

# Dorfbrunnen und ehemalige alte Mühle in Hinzweiler

Alternative Bezeichnungen: "Millersch"

Die alte Mühle in Hinzweiler stand zwischen 1792 und 1964 auf dem heutigen Dorfplatz mit Brunnen. Sie wurde in den 1980er Jahren abgerissen, um einen Engpass in der Hauptstraße aufzuheben. Der Brunnen in der Mitte des Dorfplatzes soll an die alte Mühle, die sich einst an dieser Stelle befand, erinnern.



## Lage

Hauptstraße 37  
67756 Hinzweiler  
Kusel  
49° 35' 29' N, 7° 32' 52' O

## Epoche

Neuzeit (16. Jhd. –  
19. Jhd.)

## Baustil

Barock  
(1575–1720)

## Datierung

1662

**Barrierefrei** Ja

**Parkplätze** Ja

**Familienfreundlich** Ja

## Geschichte

Im Jahr 1662 wurde auf dem heutigen Dorfplatz in Hinzweiler von Lehnsherren eine Mühle gegründet, die verpachtet wurde. Eine neue Mühle mit einem Wohnhaus, einem Gewerbeteil und einer separaten Scheune wurde gegen 1792 errichtet. Die Mühle reichte dabei über vier Etagen.

Zu Beginn des 20. Jahrhunderts betrieb Familie Groß in Form eines Familienbetriebs die Mühle. Im Jahr 1910 eröffnete Jakob Groß, der beim Militär das Bäckerhandwerk erlernt hatte und bereits einen Brothandel mit Waren aus Eßweiler betrieb, eine eigene Bäckerei. Zwei Jahre später wurde der Gebäudekomplex um einen Verbindungsbau zwischen Scheune und Wohnhaus erweitert. Als Verkaufsraum diente ein Zimmer im Hochparterre des Stammhauses. Eine grundlegende Sanierung der Backräume sowie der Einbau eines modernen Backofens fand im Jahr 1964 statt. Im Zuge dessen wurde auch ein neuer Verkaufsraum als Vorbau eingerichtet. Im gleichen Jahr wurde die Mühle stillgelegt. Nach dem Tod des Bäckermeisters Groß im Jahr 1976, ist die Bäckerei aufgegeben worden.

Im Jahr 1982 kaufte die Ortsgemeinde Hinzweiler das Anwesen und ließ es 1983 abreißen, um einen Engpass in der Hauptstraße zu beseitigen. Die dabei entstandene Freifläche wurde zum neuen Dorfplatz umgestaltet. Ein kegelförmiger Brunnen mit abgeflachter Spitze soll an die ehemalige alte Mühle erinnern.

## Objektbeschreibung

Der Brunnen aus Sandstein mit abgeflachter Spitze soll an die ehemalige alte Mühle erinnern. Er wurde 1986 vom Künstler Heinz Siebert aus einem Stück gefertigt. Der Brunnen ist kegelförmig und über diesem Kegel liegen vier nach oben hin kleiner werdende „Steinringe“.

Neben dem Dorfbrunnen befindet sich am Dorfplatz eine überdachte Bushaltestelle und ein gepflasterter „Vorplatz“. Dahinter schließt eine kleine Grünanlage mit einigen Bäumen, Sträuchern und Grasflächen an. Diese Grünfläche umgibt einen betonierten Platz mit mehreren Sitzgelegenheiten.

Weitere Informationen sind in der **Häuserchronik der Ortsgemeinde Hinzweiler** zu finden.

## Räumliche Lage und Erreichbarkeit

Der Dorfplatz mit Dorfbrunnen bildet den Ortsmittelpunkt von Hinzweiler. Er liegt südlich an der Hauptstraße und gegenüber des ehemaligen **alten Schulhauses** und des einstigen **neuen Schulhauses**

---

*Kategorie(n): Öffentliche Bauten, Förder- und Produktionsstätten · Schlagwort(e): Brunnen, Mühle*

---

## Literaturverzeichnis

Ortsgemeinde Hinzweiler (2016).Hinzweiler Häuserchronik. Hinzweiler.

## Quellenangaben

## Weiterführende Links

Landesschau Rheinland-Pfalz – Hierzuland: Die Hauptstraße von Hinzweiler

<https://www.swrfernsehen.de/landesschau-rp/hierzuland/hinzweiler-hauptstrasse,broadcastcontrib-swr-2148.html>

## Artikel-Historie

?

**Dana Taylor** am 04.02.2020 um 11:20:02Uhr

?

**SAB** am 05.04.2024 um 09:18:39Uhr



*Dorfbrunnen in Hinzweiler (Sonja Kasprick, 2020)*



*Luftaufnahme des Dorfplatzes in Hinzweiler (OG Hinzweiler/ Werner Lang, 2015)*



*Dorfplatz mit Brunnen in Hinzweiler (Sonja Kasprick, 2020)*



*Dorfbrunnen im Vordergrund. Hinten links ist das ehemalige Gast- und Kaufhaus Cappel zu sehen; am rechten Bildrand das neue Schulhaus (Sonja Kasprick, 2020)*



*Heutiger Dorfplatz mit Brunnen (OG Hinzweiler/ Werner Lang, 2015)*

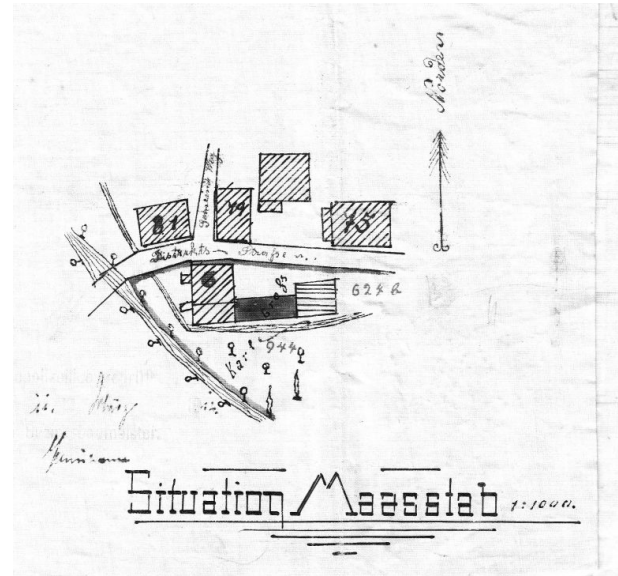


*Die alte Mühle am heutigen Dorfplatz im Jahr 1970 (OG Hinzweiler/ Werner Lang, 1970)*

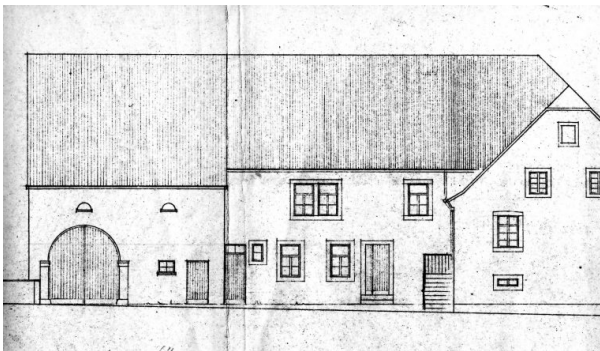


Bildhauer Heinz Siebert

Gestaltung des Brunnens durch den Künstler Heinz Siebert (OG Hinzweiler/ Werner Lang, 1986)



Lageplan der alten Mühle aus dem Jahr 1912 (OG Hinzweiler/ Werner Lang, 1912)



Skizze der alten Mühle (OG Hinzweiler/ Werner Lang)